

## Der Tag von Potsdam im Spiegel der Philatelie

*Horst Lüddicke*

Am 31.3.1933 fand in der Garnisonkirche in Potsdam ein Staatsakt zur Eröffnung des Reichstages statt. Die Deutsche Reichspost gab zu diesem Anlass eine Gedenkpostkarte (Mi. P 248) und drei Briefmarken (Mi. 479–481) mit Wertstempel „Friedrich der Große, König von Preußen nach einem Gemälde des Malers Adolph von Menzel heraus. Ausgabetag für Marken und Ganzsache war der 12. April 1933.



*FDC der Ganzsachenkarte P 248 und kompletten Markensatz MiNrn. 479–481.*

Die Auswahl des Wertstempels mit Bildnis Friedrich der Große war bewusst gewählt, denn sein Grab befand sich in der Garnisonkirche. Bei der Reichstagswahl am 5.3.1933 verfehlte die NSDAP mit 43,9 % die angestrebte absolute Mehrheit. Nur durch eine Koalition mit der Deutschen Nationalen Volkspartei (DNVP) konnte eine Mehrheit von 51,9 % erreicht werden. Die Eröffnung des Reichstages wurde mit einem Staatsakt in der Garnisonkirche zu Potsdam wirkungsvoll in Szene gesetzt. Teilnehmer waren der Reichspräsident Paul von Hindenburg, Abgeordnete der Reichsregierung, geladene Gäste aus dem öffentlichen Leben, der Wirtschaft und der Reichswehr. Der Tag von Potsdam sollte die Verbindung alter und junger Kraft des Nationalsozialismus zeigen. In der Kirche hielt Hindenburg eine kurze Ansprache. Danach folgte eine längere Rede Adolf Hitlers in der u.a. sagte, dass Reichstag und Reichsrat nicht angetastet werden. Das wohl bekannteste Foto von dieser Veranstaltung stammt von Theo Eisenhard (Korrespondent der New York Times) zeigt Hitler in Zivil mit einer Verbeugung vor Hindenburg, das Verbreitung in der ganzen Welt fand.



Quelle: Bundesarchiv, Bild 183-S38324 / CC-BY-SA 3.0, CC BY-SA 3.0 de, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=5369386>

Ursprünglich war vorgesehen, die Eröffnungssitzung des neu gewählten Reichstages in der Garnisonkirche selbst stattfinden zu lassen. Dies führte jedoch zu Protesten der evangelischen Kirchenleitung um Otto Dibelius (unterstützt von Hindenburg) und Einwänden des monarchistischen Preußenbundes. Die Eröffnungssitzung des neuen Reichstages fand dann zwei Tage später in der Kroll-Oper statt.

Nachfolgend möchte ich hier einige dieser Ganzsachen vorstellen.

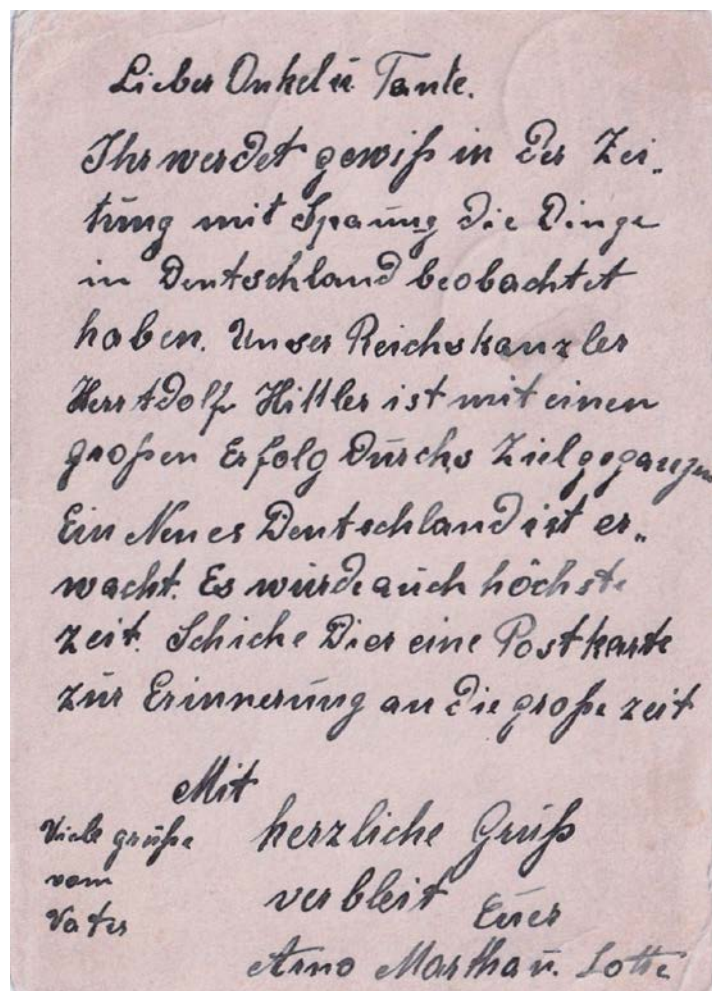


FDC der Ganzsachenkarte in die USA (1 Pfennig überfrankiert) mit einem bemerkenswerten Text:

Lieber Onkel u Tante.

Ihr werdet gewiß in der Zeitung mit Spannung die Dinge in Deutschland beobachtet haben. Unser Reichskanzler Herr Adolf Hitler ist mit einem großen Erfolg durchs Ziel gegangen. Ein Neues Deutschland ist erwacht. Es wurde auch höchste Zeit. Schicke dier eine Postkarte an die große Zeit.

Mit herzlichem Gruß ....



Den kompletten Beitrag lesen Sie in

**Infla-Berichte 285**

Sie können einzelne Hefte  
zum Preis von 5 Euro (4 Euro für Mitglieder)  
unter

INFLA-Berlin Verlags GmbH - Literaturversand  
Wilhelm Keppler  
Maybachstr. 17  
71735 Eberdingen

[Wilhelm.Keppler@web.de](mailto:Wilhelm.Keppler@web.de)

bestellen.